Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **20 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

26; Divine woman, Wind 28; A lady to love 30; Markurells i Wadköping (+ Darst.) 31; Under the red robe (Unter der roten Robe; R.; Engl.) 36; (Darst.): John Ericsson 37; Striden gar vidare 41; Ordet, Det brinner en eld 43; Kejsarn av Portugallien (Der Kaiser von Portugallien) 45; To mennesker 50; Hard klang (Du sollst nicht begehren) 52; Smulstronstallet (Am Ende des Tages) 57.

(Filmographie, entnommen dem dieser Tage in der Herder-Taschenbücherei erscheinenden Lexikon des Films von Dr. Charles Reinert, «Wir vom Film» (1300 Kurzbiographien).

Kurzbesprechungen

II. Für alle

Buccaneer, The (Freibeuter, Die). Regie: Anthony Quinn, 1958; Verleih: Starfilm; englisch. Abenteuerfilm um den Piraten Jean Lafitte, der 1814 den Amerikanern New Orleans erobern hilft. Eher breit ausladend und mit viel Aufwand gedreht. (II)

Eine Reise ins Glück / Ja, ja, der Chiantiwein. Regie: Wolfgang Staudte, 1958; Verleih: Neue Interna; deutsch. Deutsches Lustspiel mit italienischer Landschaft und den vielen allgemeinen Geistreichigkeiten der Gattung. (II)

Shaggy dog, The (Unheimliche Zotti, Der / Geheimnisvolle Struppi, Der). Regie: Walt Disney, 1959; Verleih: Parkfilm; englisch. Walt-Disney-Unterhaltungsstreifen. Im Mittelpunkt ein Junge, der mehrmals in einen Hund verwandelt wird. Halb Märchenfilm, halb ulkige Komödie, mit vergnüglichen Einfällen. (II)

II–III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche

Ferry to Hong-Kong (Fähre nach Hongkong). Regie: Lewis Gilbert, 1958/59; Verleih: Parkfilm; englisch. Geschichte um einen Fährenpassagier, der aus politischen Gründen nirgendwo an Land gehen darf. Trotz guter Besetzung vermag die Regie den Stoff nicht wirklich zu packen: es bleibt bei einer bunten Unterhaltungsproduktion. (II–III)

Sor intrepida (Klosterschwester, Die). Regie: Rafael Gil, 1952; Verleih: Neue Interna; spanisch. Ein dramatischer und teils recht abenteuerlicher Film von einer jungen Klosterfrau, die in den Missionen ihr Lebensideal mit dem Tod besiegelt. Das Werk stellt wenig Probleme, doch kann es als gesunde Unterhaltung begrüßt werden. (II–III) Cfr. Bespr. Nr. 4, 1960.

Un ettaro di cielo (Verkaufte Himmel, Der). Regie: Aglauco Casadio, 1958; Verleih: Europa; italienisch. Fein-vergnügliche, märchenähnliche Geschichte um kleine Leute, die ihrem Glück nachträumen. Sinnige Unterhaltung. (II–III) Cfr. Bespr. Nr. 4, 1960.

III. Für Erwachsene

Maigret et l'affaire Saint-Fiacre (Maigret kennt kein Erbarmen). Regie: J. Delannoy; 1959; Verleih: Comptoir cin.; französisch. Vorzüglich komponierter und gespielter Kriminalfilm, der mit Jean Gabin in der Hauptrolle die spannende

Handlung mit psychologisch interessanten Charakterstudien verbindet. (III) Cfr. Bespr. Nr. 5, 1960.

Thirty-nine steps, The (39 Stufen). Regie: Ralph Thomas, 1958/59; Verleih: Parkfilm; englisch. Abenteuer eines zufällig in eine Spionageaffäre verwickelten Diplomaten. Weniger gekonnt als sein gleichnamiges Hitchcock-Vorbild, aber nicht ohne Ironie und unterhaltenden Humor. (III)

III–IV. Für reife Erwachsene

Rosen für den Staatsanwalt. Regie: Wolfgang Staudte, 1959; Verleih: Nordisk, deutsch. Beißende zeitkritische Satire über die letzten Jahre deutscher Vergangenheit: bei treffenden Hinweisen als Ganzes zu wenig von einem positiven Humanismus zeugend. (III–IV) Cfr. Bespr. Nr. 4, 1960.

Douze heures d'horloge (Flucht zu dritt). Regie: G. Radvanyi, 1958; Verleih: Victor; französisch. Die Geschichte von zwei flüchtenden Sträflingen und ihrer Geliebten kämpft sich mit mäßiger Glaubwürdigkeit durch so viel menschliche Gemeinheit und Verächtlichkeit hindurch, daß ihr trostloses Ende beinahe befreiend wirkt. (III–IV)

Smultronstaellet (Wilde Früchte). Regie: Ingmar Bergman, 1957; Verleih: Columbus; schwedisch. Ingmar Bergman erzählt uns den Reisetag eines alten, ehrwürdigen Doktors, und dabei erforscht er in Träumen und Symbolen dessen Leben und Versagen. Große Fragen des Menschendaseins werden dabei aufgerissen und, wenigstens in Andeutungen, gelöst. (III–IV) Cfr. Bespr. Nr. 4, 1960.

IV. Mit Reserven

I, Mobster (Gangster Nr. 1). Regie: Roger Corman, 1958; Verleih: Fox; englisch. Gangsterfilm, der wieder einmal viel nachdrücklicher bei der Schilderung des Verbrechens als bei der Darstellung des sozialen Hintergrundes und der Konsequenzen eines Verbrecherlebens verweilt. (IV) Cfr. Bespr. Nr. 5, 1960.

IV–V. Mit ernsten Reserven, abzuraten

Ce corps tant désiré (Mädchen des Lasters). Regie: Luis Saslavsky, 1958; Verleih: Idéal; französisch. Wenig originelle Geschichte nach altem Schema: eine Frau zwischen zwei Männern. Zweideutig-eindeutige Situationen. (IV–V)

Bibliographie

Der Film, Geschichte, Technik, Gestaltungsmittel, Bedeutung. Kunstgewerbemuseum Zürich, Ausstellung 9. Januar bis 30. April 1960. Hrsg. von Hans Fischli, Direktor, und Dr. Willy Rotzler, Konservator, Zürich, 1960, 203 Seiten, Fr. 5.50.

Die Wegleitung zur Zürcher Filmausstellung ist zu einem prächtigen (und äußerst preiswerten) Bildband gediehen, dem auch unabhängig von der Veranstaltung ein selbständiger Wert zukommt. Die Publikation kann sogar als abgerundeter als die Ausstellung selbst gelten, da in ihr eine Reihe von Aufsätzen Platz finden konnten